

Fast 3 Millionen Jugendliche ohne Berufsabschluss

Beitrag von „Antimon“ vom 15. August 2024 07:43

Zitat von Kathie

Kinder werden ja gar nicht mehr gefragt, auf welche Schule sie gehen, sondern, auf welches GYMNASIUM sie gehen

Was mich tatsächlich ärgert: Die fünf allgemeinbildenden Mittelschulen im Baselland nennen sich alle Gymnasium. Wir sind also das Gymnasium MuttENZ. Im Aargau heisst es Kantonsschule. Also Kantonsschule Baden z. B. Wenn jetzt eine Schülerin von uns gefragt wird, an welche Schule sie geht, sagt sie z. B. FMS MuttENZ, aber der Name der Schule und selbst das Schullogo tun so als gäbe es diese Schule gar nicht. Ich werde das im Kontext mit dem Neubau mal anstossen, dass wir mindestens ein neues Logo bekommen.

Zitat von Quittengelee

Übrigens, dass du dazu sagst, dass dein anderes Kind das Abi gemacht habe, lässt auch vermuten, dass du das immer direkt verteidigend dazu sagst

Tut sie das? Habe ich gar nicht so wahrgenommen. Es ging eigentlich drum, dass der eine Schulabschluss "höher" ist als der andere und dann muss man ja beide für den Vergleich nennen.

Die beiden Kinder sind abgesehen davon ganz sicher unterschiedlich intelligent. Klar, ist erst mal eine triviale Feststellung. Aber im Idealfall ist tatsächlich das mit Abitur intelligenter. Muss nicht zwingend so sein, aber es sollte so sein. Ich verstehe schon, dass man das nicht gerne thematisiert, aber ich finde, es hat auch keiner was davon so zu tun als seien alle gleich schlau und jeder kann alles.